

#03 Lech Lecha - „Geh für dich!“

Author : Naphtali

Date : 3. November 2019

1. Mose 12,1-17,27
Jesaja 40,27-41,16; Johannes 8,51-58

Abraham wird uns von Paulus als Vater unseres Glaubens vorgestellt.

Darum ist es aus Glauben, damit es aufgrund von Gnade sei, auf dass die Verheißung dem ganzen Samen sicher sei, nicht nur demjenigen aus dem Gesetz, **sondern auch dem aus dem Glauben Abrahams, der unser aller Vater ist** (Römer 4,16)

Lot war der Sohn von Abrahams Onkel Haran, welcher aber noch in Ur in Chaldäa verstarb (Vgl. 1. Mose 11,28). Lot war damit vaterlos.

Abraham schien sich ihm anzunehmen, was einerseits auf eine Erstgeburtsrolle Abrahams innerhalb der Familie Terachs hindeuten könnte, andererseits aber auch den Wunsch Abrahams nach einem Sohn sichtbar machte. Wie dem auch sei, Abraham und Lot zogen eine Zeit lang gemeinsam. Doch irgendwann wurden ihre Herden so groß, dass sie sich trennen mussten (Vgl. 1. Mose 13).

Nachdem Abraham sich von Lot getrennt hatte, wohnte dieser in Sodom. Sodom war im Verbund

mit vier weiteren Städten im Tal Siddim frohnpflichtig gegenüber Kedor-Laomer, dem damaligen König von Elam.

Sie waren zwölf Jahre lang Kedor-Laomer untertan gewesen, aber im dreizehnten Jahr fielen sie von ihm ab. (1. Mose 14,4)

Kedor-Laomer verbündete sich mit drei weiteren Königen und zog in den Krieg gegen Sodom und seine Verbündeten. Sodom unterlag und wurde geplündert.

Und jene nahmen alle Habe von Sodom und Gomorra und alle ihre Nahrung und zogen davon. (1. Mose 14,11)

Unter den Gefangenen Sodoms befand sich auch Lot, der Neffe Abrahams.

Sie nahmen auch Lot mit sich, den Sohn von Abrams Bruder, und seine Habe — denn er wohnte in Sodom —, und zogen davon. (1. Mose 14,12)

Als Abraham davon hörte, zögerte er nicht lang und rüstete sich zum Kampf gegen die vier Königreiche um Kedor-Laomer.

Als nun Abram hörte, dass sein Bruder gefangen sei, bewaffnete er seine 318 erprobten Knechte, die in seinem Haus geboren waren, und jagte jenen nach bis Dan. (1. Mose 14,14)

Tatsächlich schlug er die Verbündeten Könige und führte alle Habe inklusive Lot zurück. Um aber einen Einblick zu bekommen, wie dieser Sieg von Abraham einzuordnen ist, sei eine kurze Passage aus dem Buch Jaschar an dieser Stelle eingefügt.

Das Buch Jaschar wird an zwei Stellen in der Bibel erwähnt und als verlässliche Referenz dargestellt (Vgl. Josua 10,13; 2. Samuel 1,18). Auch wenn nicht sicher ist, inwiefern die noch vorhandenen Manuskripte des Buches mit den ursprünglich - an den entsprechend Bibelstellen gemeinten - Büchern übereinstimmen, so liefert uns das vorhandene Material zu Jaschar doch immer wieder ein wenig Hintergrundinformation, die wir so in der Bibel nicht finden. Es gilt aber natürlich immer, alles zu prüfen und nur das Gute zu behalten (Vgl. 1. Thessalonicher 5,21).

Hier also das Zitat:

Zu jener Zeit sandte Kedor-Laomer, König von Elam, Boten an alle benachbarten Könige: zu Nimrod, König von Sinear, der unter seiner Macht stand, und zu Tidal, König von Goyim, und zu Arioch, König von Elasar, mit dem er einen Bund gemacht hatte, und er sagte ihnen: Kommt zu mir und unterstützt mich, daß wir alle Städte Sodoms und ihre Einwohner niederschlagen, weil sie jene dreizehn Jahre gegen mich rebellierten. Und diese vier Könige zogen mit allen ihren Heerlager herauf, um die achthunderttausend Männer, und sie zogen, wie sie waren und sie schlugen jeden Mann, den sie auf ihrem Weg antrafen. (Jaschar 16,1-2; entnommen aus: Buch Jaschar. Erstauflage. Wallenfels: MUV, 2006. S. 77)

Wir erfahren erstens, dass Kedor-Laomer Macht über den ersten Gewaltherrscher nach der Sintflut – Nimrod – hatte. Nimrod schien Kedor-Laomer untertan zu sein, was für ein mächtiges Auftreten des Königs von Elam spricht. Des Weiteren fällt auf, dass Kedor-Laomer ein Heer von 800.000 Männern befehlt. Wahrscheinlich reduzierte sich das Heer in der Schlacht mit Sodom etwas, aber es ist offensichtlich, dass Abraham mit seinen 318 Männern doch deutlich in der Unterzahl war.

Und dennoch schlug er die Könige und rettete Lot. Der Feldzug muss sehr anstrengend gewesen sein, doch spiegelte er gleichzeitig Abrahams festen Glauben wider. Abraham vertraute seinem Gott und er wurde nicht enttäuscht, auch wenn er gegen ein übermächtiges Heer in den Krieg ziehen würde.

Die Schrift sagt uns:

Daran haben wir die Liebe erkannt, dass Er sein Leben für uns hingegeben hat; **auch wir sind es schuldig, für die Brüder das Leben hinzugeben.** (1. Johannes 3,16)

Abraham, unser Vater, hat uns gezeigt wie wir diesen Vers erfüllen können. Sind wir auch dazu bereit?

Bildquelle: John Paul Stanley / YoPlace.com

(<https://freebibleimages.org/illustrations/yo-abram-promise/>)

Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>